

Flurwasserentlastungsgraben Züttlingen - Maisenhälder Straße

KEHLE
INGENIEURBÜRO
GmbH

Projektbeschreibung

Der Beweggrund für das Projekt waren häufig auftretende Überstauereignisse und Überschwemmungen durch eine Überlastung der örtlichen Mischwasserkanalisation.

Ursache für die Überlastungsereignisse war eine unzureichende Außengebietsentwässerung landwirtschaftlich genutzter Flächen.



Der Abfluss von den steilen Flächen rund um die Maisenhälder Straße gelangt bisher über Straßenrandgräben in die örtliche Mischwasserkanalisation.

Die Maisenhälder Straße stellte wegen ihrer Lage im Einschnitt einen lokalen Fließweg für Oberflächenwasser dar.

Um die Außengebietsabflüsse gezielt von der Mischwasserkanalisation abzukoppeln war das Erstellen eines Abfanggrabens geplant, der das Flurwasser in den Büttenbach ableitet.

Die Kehle Ingenieurbüro GmbH wurde mit der Planung und Bauüberwachung des Grabens beauftragt.

Der gesamte Graben läßt sich in zwei funktional differenzierende Bereiche unterteilen.

Im ersten Bereich soll das Niederschlagswasser zurückgehalten werden. Hierdurch wird die hydraulische Belastung des Büttenbachs, in den das Wasser eingeleitet wird, minimiert.

Der zweite Bereich hat keine planmäßige Retentionsfunktion, sondern leitet das Wasser vom ersten Bereich in den Büttenbach.



Auftraggeber:

Stadt Möckmühl

Grabenlänge

circa 570 m

Speichervolumen:

170 m³

Termine:

Oktober 2015 Antrag auf Wasserrecht

Juni 2016 Spatenstich

September 2016 Fertigstellung

Unsere Leistungen:

- ✓ Hydraulische Dimensionierung
- ✓ Wasserrechtliche Genehmigung
- ✓ Beihilfeantrag
- ✓ Ausschreibung
- ✓ Bauüberwachung